

Auftaktsieg für die DGS Fußballer in der EM- Qualifikation

Text: Jens Becker, Fotos: DGS Archiv

Datum: 25. April 2018

ITA vs GER 2:4 (0:2)

Im italienischen Alba (Piemont) konnte die deutsche Nationalmannschaft einen verdienten 4:2 Erfolg und damit einen großen Schritt in Richtung Europameisterschaft auf Kreta erreichen. Gerade einmal 8. Minuten waren gespielt, als die Mannschaft um das Trainerteam Zürn/Murr/Zimmermann schon die Chance zum 1:0 hatte. Nach einem langen Ball von Jubilar Denis Jukovskiy (50. Länderspiel), vergab Raisi Zalla alleinstehend vor dem gegnerischen Tor. 4 Minuten später machte er es besser. Wieder ein langer Ball über die gegnerische Abwehrkette auf Zalla, der diesmal den Ball mit viel Übersicht verwertete.





Robin Bayer,Christian Bölker,Marc Christ,Kevin Bayer,Steven Nowark,Andreas Fischer

Andre Zapf,Jonathan Sedlmayer,Denis Jukovskij,Raisi Zalla,Tobias Berg



Team Italien



... und gebärdet



50 Länderspiele für Denis Jukovskij
DGS Präsident Hensen, Jukovskij, Betreuer Becker

Die Deutschen hat das Spiel von nun an fest im Griff und hätten durch eine Chance von Steven 2:0 erhöhen müssen. Die Italiener versuchten derweil ihr Nowark frühzeitig auf Glück mit langen Bällen, was die erfahrene Abwehrkette um Kapitän Fischer jedoch vor keine Probleme stellte. In der 34. Minute musste der bis dahin stark spielende Zalla verletzungsbedingt aus dem Spiel genommen werden. Kurze Zeit später fiel dann das verdiente 2:0. Einen vom Torwart abprallenden Ball schob Steven Nowark mit viel Übersicht ins lange Eck. Die restlichen Minuten der ersten Halbzeit spielten die Deutschen unter anderem auch dank dem ballsicheren

Länderspieldebütanten Jonathan Sedlmayer konzentriert zu Ende.



Der neue Trainerstab Trainer Zürn, Trainer Murr, TW Trainer Zimmermann



Bank

Nach der Halbzeit kamen die Italiener besser aus der Halbzeit und erlangten ein optisches

Übergewicht. Dieses Übergewicht erreichte in der 61. Minute den Höhepunkt, als der Schiedsrichter ein vermeintliches Handspiel als elfmeterwürdig wertete. Fabrizio Vanacore nutzte die Gelegenheit und ließ Torhüter Bölker keine Abwehrmöglichkeit. Wer nun glaubte, dass bei der deutschen Mannschaft das große Zittern losging, hatte sich jedoch getäuscht. Nach dem Deutschen wieder deutlich besser ins Spiel und schließlich Anschlusstreffer der Italiener kamen die wieder zu Torchancen.

Nach einem schön herausgespielten Konter, brachte die italienische Abwehr Kevin Bayer im Strafraum zu Fall. Der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß. Diese Chance ließ sich Kapitän Fischer nicht nehmen und verwandelte in der 69. Spielminute in sicherer Manier zum 3:1. Keine 3 Minuten später fiel die Entscheidung. Nach einer mustergültigen Passstafette über den rechten Flügel, gelang der Ball zu Alexander Peters, der den Ball ganz cool in die rechte Ecke schob. Es hätten entspannte 20 Minuten für die deutsche Mannschaft werden können, sofern die Konzentration bis zum Schluss hochgehalten worden wäre und der Schiedsrichter nicht noch mit zwei sehr fragwürdigen Elfmeterpfeifen erneut gegen Deutschland die Italiener zurück ins Spiel hätte bringen können. Zweimal wurde Benno Dieudonne aus kürzester Entfernung der Ball an die Hand geschossen, zweimal zeigte der Mann in schwarz auf den Punkt, doch zweimal fanden die Italiener ihren Meister in Christian Bölker.

Bei Elfmeter Nummer zwei für Italien lenkte Bölker den Ball mit einer Glanzparade an die Latte. In der Nachspielzeit vereitelte er mit einer weiteren Parade den in diesem Spiel dritten Strafstoß für Italien innerhalb von 30 Minuten. Der unmittelbar davor schön verwandelte Freistoß der Italiener zum 4:2 Endstand hatte somit keine Auswirkungen mehr auf das Ergebnis.

Mit diesem 4:2 Erfolg in Italien legte die deutsche Mannschaft den Grundstein für die Teilnahme an der Europameisterschaft 2019 auf Kreta.

Aufstellung der deutschen Mannschaft:

Christian Bölker (GTSV Essen), Denis Jukovskij (GVIUS Ingolstadt), Marc Christ (GTSV Essen; 55.Min. Benno Dieudonne/GSG Stuttgart), Andreas Fischer (GTSV Essen; 76.Min. Robin Plank/GSF Wuppertal-Dönberg), André Zapf (GSV Düsseldorf), Jonathan Sedlmayer (GSG Stuttgart), Tobias Berg (GTSV Essen), Steven Nowark (GSG Stuttgart), Kevin Bayer, Robin Bayer (beide GSV Karlsruhe) und Raisi Zalla (GTSV Frankfurt; 34.Min. Alexander Peters/GSF Wuppertal-Dönberg)

Betreuerteam:

Präsident Norbert Hensen (Delegationsleiter), Jens Becker (Betreuer) Frank Zürn, Dennis Murr (Trainer), Dirk Zimmermann (Torwarttrainer) Nadine Holzhammer (med. Betreuung)